



Gesamtbericht der Evaluation  
der aus Studienqualitätsmitteln finanzierten Maßnahmen  
– Sommersemester 2016 –

## Inhaltsverzeichnis

1. Vorgehen.....	2
2. Probleme bei der Evaluation.....	5
3. Ergebnisse der Evaluation.....	6
3.1 Zur Skalierung: .....	6
3.1.1 Lehraufträge/Lehraufträge .....	6
3.1.2 Stützkurse .....	7
3.1.3 Tutorien .....	7
3.1.4 Exkursionen.....	7
3.1.5 Vorträge .....	8
3.2 Sonstiger Service .....	8
3.2.1 Beratungen.....	8
3.2.2 Berichte und Stellungnahmen.....	9
3.2.3 Maßnahmenübersichten nach Einrichtungen.....	9
3.2.4 Veröffentlichung der Ergebnisse.....	14
4. Graphische Darstellung der Ergebnisse .....	15

# 1. Vorgehen

Das Verfahren der Antragstellung und Bewilligung für die Studienqualitätsmittel hat sich gegenüber den vorigen Semestern nicht verändert. Mit dem automatisch versendeten Bewilligungsschreiben für ihre Maßnahmen wurden die Antragstellerinnen und Antragsteller weiterhin bei jeder einzelnen Bewilligung darauf hingewiesen, sich eigenständig die entsprechenden Evaluationsbögen von der Homepage herunterzuladen, da keine zusätzlichen Evaluationsbögen an die Institute versendet werden. Alle Antragstellerinnen und Antragsteller sind damit über die verpflichtende, eigenständige Evaluation jeder Maßnahme informiert.

Zur besseren Kontrolle erhalten alle Einrichtungen für jede Antragsrunde weiterhin eine tabellarische Übersicht ihrer aus Studienqualitätsmitteln finanzierten Maßnahmen. Die Übersichten aller Einrichtungen pro Semester wurden außerdem entsprechend des Transparenzgebotes auf der Homepage der Sozialwissenschaftlichen Fakultät veröffentlicht.<sup>1</sup> Die Studiengangsbeauftragten und Verwaltungsmitarbeiterinnen/-mitarbeiter wurden gebeten, die Antragstellerinnen und Antragsteller ggf. noch einmal an das Evaluationsverfahren zu erinnern.

Das Evaluationsverfahren verlief i.d.R. nach folgendem Muster:

- a) Zunächst wurden die maßnahmenspezifischen Evaluationsbögen von der verantwortlichen Person einer Veranstaltung/ Maßnahme an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ausgeteilt und danach gesammelt an das Studiendekanat geschickt.
- b) Im Studiendekanat wurden die Daten mittels SPSS ausgewertet und systematisch verdichtet:
  - Einzelergebnisse für jede Maßnahme,
  - Gesamtergebnisse für jedes Institut / Seminar,
  - Gesamtergebnisse für die Sozialwissenschaftliche Fakultät.

Anfang Januar 2017 erfolgte eine Überprüfung der bis zu diesem Zeitpunkt eingegangenen Evaluationen und Berichte. Die Institute wurden auf noch fehlende Evaluationen hingewiesen und gezielt angeschrieben. Die Rückmeldung verlief weitestgehend reibungslos, sodass im März 2017 zu fast allen Maßnahmen Evaluationen, Berichte oder Stellungnahmen vorlagen. Teilweise schwierig war der Rücklauf der Evaluationen aus der Gruppe der Studierenden, zu vier studentischen Maßnahmen gab es gar keine Rückmeldung.<sup>2</sup>

Die Einzelergebnisse und die Gesamtdarstellung wurden im April 2017 mit der Bitte um Weiterleitung an das verantwortliche Personal per Mail an die Einrichtungen (Studiengangsbeauftragte) gesendet. Der vorliegende Evaluationsbericht wird auf der Homepage der Sozialwissenschaftlichen Fakultät veröffentlicht: <http://www.uni-goettingen.de/de/%C3%9Cbersicht-der-evaluationsergebnisse-/150936.html>

---

<sup>1</sup> Siehe: <http://www.uni-goettingen.de/de/mittel%C3%BCbersicht-sozialwissenschaftliche-fakult%C3%A4t/119279.html>

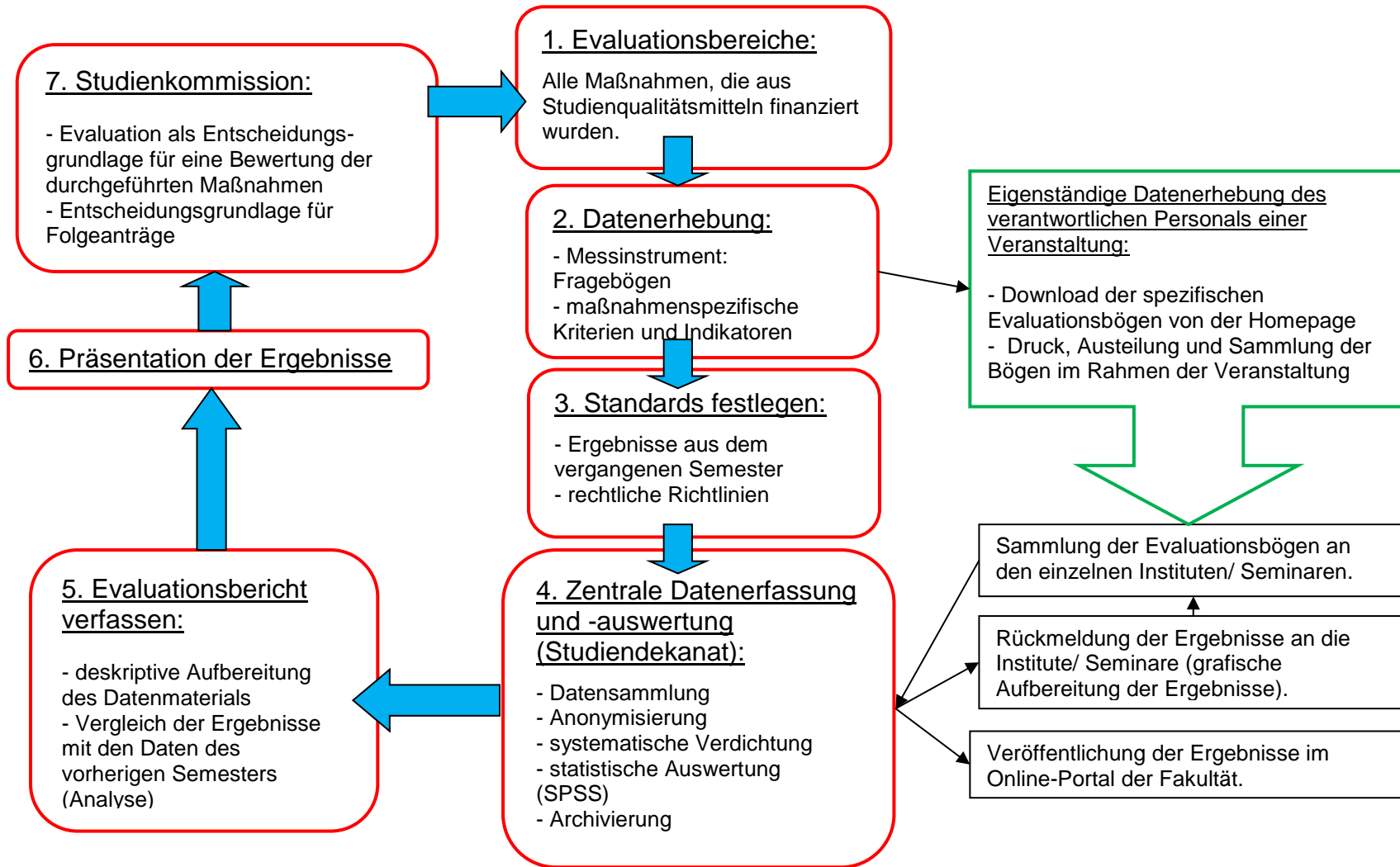
<sup>2</sup> Siehe Übersichten zur Evaluation ab S. 8 des vorliegenden Berichts

Insgesamt sind im Sommersemester 2016 99 Maßnahmen bewilligt worden (einschließlich bereits laufender Maßnahmen aus Vorgängersemestern). Davon konnten 7 Maßnahmen aus unterschiedlichen Gründen nicht durchgeführt werden. Von den tatsächlich durchgeführten Maßnahmen sind knapp 70 Prozent anhand der vorliegenden Evaluationsbögen evaluiert worden. Etwa 30 Prozent der Maßnahmen sind mit Hilfe eines Berichts evaluiert worden, hierbei handelte es sich größtenteils um Maßnahmen für die keine Bögen vorliegen, wie beispielsweise studentische oder wissenschaftliche Hilfskräfte sowie um Anschaffungen wie Lehrbücher oder Lehrmaterial. Zu insgesamt 9 Prozent der Maßnahmen aus dem Sommersemester 2016 liegt keine Evaluation vor.<sup>3</sup>

---

<sup>3</sup> vgl. Übersichten zur Evaluation ab S. 10

Evaluationszyklus zur internen Evaluation aller aus Studienqualitätsmitteln finanzierten Maßnahmen an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät (Stand: SoSe 2015)



## 2. Probleme bei der Evaluation

Insgesamt erfolgte der Rücklauf der Evaluationsbögen zu den bewilligten Anträgen im Sommersemester 2016 weitestgehend zügig. Die aus den Vorgängersemestern bekannten Probleme traten nur noch vereinzelt auf:

a) Evaluationsbögen mit fehlenden Informationen:

Sofern Informationen im Header (Projekt-Nr. und Name der Veranstaltung) des Bogens fehlten, konnten diese im Nachgang ergänzt werden. In solchen Fällen war ein zum Teil erheblicher Rechercheaufwand erforderlich, um die fehlenden Informationen einzuholen.

b) Keine Evaluation von Maßnahmen mithilfe von Evaluationsbögen:

Gut ein Drittel der beantragten Maßnahmen ist aus unterschiedlichen Gründen nicht mit den für die Evaluationen vorgesehenen Evaluationsbögen evaluiert worden. Die Evaluation in Berichtsform hat folgende Ursachen: bei einem Großteil der betroffenen Maßnahmen handelt es sich um Anschaffungen von Lehrmaterial (Geräte, Bücher) oder um Mitarbeiter- bzw. Hilfskraftstellen. Diese dürfen, da die Evaluation solcher Maßnahmen nicht von den vorliegenden Bögen abgedeckt werden, per Verwendungsnachweis (beispielsweise Liste der angeschafften Bücher) bzw. per Bericht (Tätigkeitsbericht bei Mitarbeitern) evaluiert werden. Darüber hinaus gab es im Sommersemester 2016 insgesamt neun Maßnahmen, die trotz vorliegender Bögen nicht mit diesen evaluiert worden sind. Die betroffenen Maßnahmen konnten deshalb nicht in den Vergleich der statistischen Ergebnisse mit denen aus dem vorherigen Semester einbezogen werden. In diesen Fällen wurden die verantwortlichen Personen auf die Notwendigkeit der Evaluation hingewiesen und gebeten einen kurzen Bericht zu verfassen, der die Gründe der Nichtevaluation darlegt (vgl. 3.2.3).

c) Evaluationen mit zu geringer Teilnehmerzahl:

Im Sommersemester 2016 wurden zu insgesamt acht Veranstaltungen Evaluationen mit weniger als fünf Teilnehmern eingereicht, zu denen keine Einzelauswertung angefertigt werden konnten. Veranstaltungen mit zu geringer Teilnehmerzahl können aus Datenschutzgründen und aus Gründen der Verlässlichkeit nicht einzeln ausgewertet werden. Zum einen nimmt die Zuverlässigkeit der gemittelten Rückmeldungen umso stärker ab, je weniger Datensätze in diese einfließen. Dadurch sind Gültigkeit und Aussagekraft der Ergebnisse nicht gewährleistet. Zum anderen ist bei einer sehr geringen Teilnehmerzahl auch die Anonymität der Rückmeldungen gefährdet. Die einzelnen Antworten, insbesondere die auf die offene Frage am Ende des Fragebogens, können bei einer zu geringen Anzahl ausgefüllter Datensätze leicht zurückverfolgt werden. In solchen Fällen wurden die Daten erst im Verdichtungsprozess in die Gesamtdatenmenge aufgenommen und sind somit dennoch in die Gesamtauswertung eingegangen. Die Durchführenden solcher Maßnahmen sind auf die geringe Teilnehmerzahl hingewiesen worden, um ein Neubearbeiten der wenig besuchten Maßnahme ggf. zu überdenken.

d) Verwendung falscher Evaluationsbögen:

Eine Falschverwendung von Fragebögen führt dazu, dass die betreffenden Veranstaltungen nicht ausgewertet werden können, da ihre Ergebnisse nicht mehr vergleichbar sind. Wie im Wintersemester 2015/16 kam es auch im Sommersemester 2016 nicht mehr zu Falschverwendungen von Fragebögen. Auch die zuvor aufgetretenen Probleme bei der Evaluation von SQM geförderten Gastvorträgen im Rahmen von Institutskolloquien sind im betrachteten Zeitraum ausgeräumt worden.

### 3. Ergebnisse der Evaluation

Bei den folgenden Ergebnissen handelt es sich um die Gesamtergebnisse der Sozialwissenschaftlichen Fakultät aus dem Sommersemester 2016. Alle Evaluationsbögen, die bis Ende Februar 2017 im Dekanat vorlagen, fanden Eingang in die Auswertung. Wie in den Vorgängersemestern sind folgende Veranstaltungsarten über die fakultätseigenen SQM-Evaluationsbögen ausgewertet worden: Lehraufträge/Lehrveranstaltungen, Stützkurse, Tutorien, Exkursionen, Vorträge/Vortragsreihen, Kolloquien sowie Beratungen. Dabei wurden die Ergebnisse der Evaluationsbögen „*Lehraufträge*“ und „*Lehrveranstaltungen*“ sowie „*Vorträge*“ und „*Vortragsreihen*“ jeweils zusammengefasst, da hier die gleichen Items abgefragt werden. Die aggregierten Ergebnisse des Sommersemesters 2016 finden sich am Ende des Berichts in graphischer Darstellung, dabei sind zu jeder Veranstaltungsart die Prozentwerte der jeweiligen Antworthäufigkeiten abgebildet worden. Im Fließtext finden sich außerdem Vergleiche mit den Evaluationsergebnissen des Wintersemesters 2015/16.

#### 3.1 Zur Skalierung:

- *Einordnung der Mittelwerte: Die zu Grunde liegende Skala sieht folgende Endpunkte vor: „1= stimme voll zu“ bis „6 = stimme überhaupt nicht zu“.*
- *Bei der Teilnehmerzahl bedeutet „2 = genau richtig“, eine Veränderung zur 1 deutet auf zu wenige, eine Veränderung zur 3 auf zu viele Teilnehmer hin.*
- *Der Gesamtnote liegt das Schulnotenprinzip zu Grunde.*

##### 3.1.1 Lehraufträge/Lehrveranstaltungen<sup>4</sup>

Insgesamt wurden für das Betrachtungssemester 38 Lehraufträge aus SQM bewilligt. Im Rahmen der durchgeführten Lehraufträge gingen die Ergebnisse von 447 Evaluationsbögen in die Gesamtevaluation ein, dies ist eine Zunahme von rund 20 Prozent gegenüber dem Wintersemester 2015/16. 77,4% der Studierenden stimmten der Aussage (vollkommen) zu, dass zusätzliche Lehraufträge eine nützliche Erweiterung des regulären Lehrangebots darstellen. Der Aussage, dass

---

<sup>4</sup> Die hier genannten Zahlen beziehen sich auf die tatsächlich beantragten Lehraufträge, nicht auf die Anzahl der Maßnahmen. Die Anzahlen von Maßnahmen und beantragten Lehraufträgen können stark voneinander abweichen, da in einer Maßnahme z.T. 10 Lehraufträge beantragt werden

Lehraufträge eine Verbesserung für die Lehre darstellen, stimmten knapp 65% der befragten Studierenden (vollkommen) zu. In Bezug auf die Lehrangebotserweiterung stimmten knapp 63% der befragten Studierenden der Aussage (vollkommen) zu, dass die Veranstaltung eine Erweiterung des Lehrangebots darstellt. Mit einem Mittelwert von 1,94 bewertete der Großteil der Studierenden die Teilnehmerzahl ebenso wie im Vorgängersemester als „genau richtig“. Die Gesamtbewertung aller Lehraufträge verbesserte sich leicht: Im Wintersemester 2015/16 lag die Durchschnittsnote noch bei 1,69, wohingegen sie im Sommersemester 2016 bei 1,67 lag.

### **3.1.2 Stützkurse**

Im Sommersemester 2016 wurden insgesamt 13 Stützkurse bewilligt und durchgeführt. Aus diesen flossen 106 Evaluationsbögen in die Gesamtauswertung ein. 92,5% der befragten Studierenden stimmten der Aussage (vollkommen) zu, dass das Angebot von Stützkursen zusätzlich zum regulären Lehrangebot nützlich sei. 83% der Studierenden sehen in den Stützkursen eine Verbesserung der Lehre. Der Aussage, dass der Stützkurs sehr hilfreich sei, stimmten knapp 80% der Studierenden (vollkommen) zu.

Bei der Abfrage der Kursgröße stellte sich heraus, dass etwa 89,6% der befragten Studierenden die Teilnehmerzahl als „*genau richtig*“ bewerteten. Die Gesamtbewertung der Stützkurse veränderte sich gegenüber dem Wintersemester 2015/16 nur marginal: lag die Gesamtnote im Vorgängersemester noch bei 1,31, wurde im gegenwärtigen Semester eine Gesamtnote von 1,32 vergeben.

### **3.1.3 Tutorien**

Im Betrachtungssemester sind insgesamt 30 Tutorien bewilligt worden, aus denen 342 Evaluationsbögen hervorgingen. Rund 90% der Befragten stimmten zu, dass Tutorien eine nützliche Erweiterung zum regulären Lehrangebot darstellen. Etwa 75% der Studierenden stimmten der Aussage (vollkommen) zu, dass das Tutorium eine Verbesserung der Lehre darstellt. Weiterhin stimmten knapp 64% der befragten Studierenden der Aussage (vollkommen) zu, dass das Tutorium beim Lernen hilft und die Prüfungsvorbereitung erleichtert, bei dieser Abfrage ist eine deutliche Verbesserung um etwa 14% zu verzeichnen. Knapp 75% der befragten Studierenden empfanden die Teilnehmerzahl in ihren Tutorien als „*genau richtig*“, während ca. 4% der Befragten die Teilnehmerzahl als „*zu klein*“ und 20% als „*zu groß*“ bewerteten. Die unterschiedliche Bewertung der Teilnehmerzahlen ist in der Regel auf Schwankungen der Teilnehmerzahlen im Verlauf des Semesters zu erklären. Die Gesamtnote verbesserte sich im Vergleich zum vorherigen Semester (1,83) auf 1,63.

### **3.1.4 Exkursionen**

Im Sommersemester 2016 sind insgesamt 7 Exkursionen bewilligt worden aus denen 80 Evaluationsbögen hervorgingen. Davon stimmten 96,2% der Studierenden der Aussage (vollkommen) zu, dass das Angebot von zusätzlichen Exkursionen nützlich sei. Hierbei handelt es sich um ein ähnliches Ergebnis wie im Vorsemester. Weiterhin waren 86,3% der befragten Studierenden der Meinung, dass die Exkursion eine Verbesserung ihres Studiums darstelle, hier ist eine Verbesserung von 12% gegenüber dem Vorgängersemester feststellbar. Der Aussage, dass die Exkursion ein

wichtiger Bestandteil für die Lehrveranstaltung sei, stimmten 81,3% der Studierenden (vollkommen) zu – auch hier nahm die Zustimmung um 11% zu.

Insgesamt 91,3% aller befragten Studierenden empfand die Teilnehmerzahl der Exkursionen im Sommersemester 2016 als „genau richtig“. Auch die vergebene Gesamtnote verbesserte sich im Vergleich zum Wintersemester 2015/16 von 1,45 auf 1,15 im Sommersemester 2016.

### **3.1.5 Vorträge**

Insgesamt sind für das Betrachtungssemester 46 Vorträge bewilligt worden. Im Rahmen der bewilligten Vorträge gingen 689 Evaluationsbögen in die Gesamtauswertung ein. Knapp 40% der Studierenden stimmten der Aussage zu, dass der Besuch der Veranstaltung für sie persönlich nützlich war. Der Aussage „*die Vortragsreihe/der Gastvortrag stelle eine Verbesserung der Lehre dar*“ stimmten rund 51% der Befragten zu. Insgesamt knapp 60% der Befragten waren der Meinung, dass der besuchte Vortrag eine sinnvolle Erweiterung der Lehre darstellt (Mittelwert 1,54). Die durchschnittlich abgegebene Gesamtnote verbesserte sich von 1,96 im Wintersemester 2015/16 auf 1,75 im Sommersemester 2016.

**Grundsätzlich ist anzumerken, dass die Schwankungen in den gesamten Evaluationsergebnissen auf unterschiedliche Dozierende, Tutorinnen und Tutoren, Themen, der Fallanzahl etc. zurückzuführen sind.**

### **3.2 Sonstiger Service**

*Die Skala geht bei der Evaluation der Beratungsangebote von „1“ (stimme überhaupt nicht zu) bis zu „6“ (stimme vollkommen zu). Nur der Ermittlung der Gesamtnote liegt das übliche Notenschema zu Grunde.*

#### **3.2.1 Beratungen<sup>5</sup>**

Im Sommersemester 2016 wurden insgesamt 256 Evaluationsbögen zu den Beratungen der genannten Beratungseinrichtungen ausgewertet, dies entspricht einer Steigerung von ca. 32 Prozent gegenüber dem Wintersemester 2015/16. Hierbei ist anzumerken, dass Studierende, die sich während des Schreib- bzw. Forschungsprozesses begleitend beraten lassen, nicht bei jedem Besuch einen Evaluationsbogen ausfüllen müssen. Zumindest die Schreibberatung zählt unabhängig von der Evaluierung die tatsächlichen Beratungsgespräche und verarbeitet diese im Abschlussbericht zum Ende der Maßnahme. Insgesamt wurden die Beratungseinrichtungen unverändert sehr gut bewertet: knapp 86% der Studierenden stimmten der Aussage (vollkommen) zu, kompetent beraten worden zu sein. Der Aussage, dass all ihre Frage beantwortet werden konnten, stimmten etwa 77% der Befragten (vollkommen) zu – dies ist eine Verschlechterung von 7% gegenüber dem Vorgängersemester. Aus der Abfrage ergibt sich eine durchschnittliche Gesamtnote von 1,14 und knapp 98% der Studierenden würden die Beratung uneingeschränkt weiterempfehlen. Es zeigte sich, dass die Beratungsstellen im Betrachtungszeitraum relativ ausgewogen stark von Bachelor- und

---

<sup>5</sup> Schreibberatung, Methodenberatung



Masterstudierenden besucht worden sind. Bei den Aussagen zu Abschluss und Fachsemester ist allerdings eine eingeschränkte Validität anzumerken, da nur etwa die Hälfte der befragten Studierenden diese Abfragen beantwortet hat.

### 3.2.2 Berichte und Stellungnahmen

Bei Maßnahmen, die nicht über Evaluationsbögen erfasst worden sind, wurden die verantwortlichen Personen gebeten einen kurzen Bericht einzureichen, in dem die Maßnahme und die Veränderung der Situation kurz erläutert wurden. Bei Maßnahmen, die nicht evaluiert oder nicht durchgeführt worden sind, wurden die Institute gebeten, eine kurze schriftliche Stellungnahme abzugeben. Sowohl die Berichte als auch die Stellungnahmen liegen dem Dekanat vor und können bei Bedarf eingesehen werden.

### 3.2.3 Maßnahmenübersichten nach Einrichtungen

#### Maßnahmenübersicht B.A. Sozialwissenschaften | SoSe 2016

Projekt-Nr.	Titel	Kosten im SoSe 16	Evaluation liegt vor	Evaluation liegt nicht vor	Maßnahme nicht durchgeführt	Maßnahme z.T. durchgeführt
8611615036	Zwei Lehraufträge "Psychosexuelle Entw."	2.000,00 €			√	
8611615077	Exkursion Arbeitsmarkt Berlin	12.000,00 €	√			
8611615037	Das Berufsfeld Erlebnispädagogik	2.270,00 €	√			
8611615038	Das Berufsfeld Personal	1.075,00 €			√	
8611615039	Gastdozentur	26.080,00 €	√			
8611615040	Gastvorträge Politolinguistik	650,00 €	√			
8611615006	4 Tutorien Sozialstrukturanalyse	5.855,00 €	√			
8611615041	Drei LA für B.Erz.100/201/301	3.000,00 €	√			
8611615042	Gastvorträge und Exkursionen für B.Erz.100	5.300,00 €			√	
8611615043	Gastvorträge in B.Erz.301:	1.800,00 €			√	
8611615044	Gastvorträge in B.Erz.201:	1.800,00 €	√			

#### Maßnahmen aus Vorgängersemestern

Projekt-Nr.	Titel	Kosten im SoSe 16	Evaluation liegt vor	Evaluation liegt nicht vor	Maßnahme nicht durchgeführt	Maßnahme z.T. durchgeführt
8611525001	SHK für den B.A. Sowi	2.254,00 €	√			
8611525003	SHK Vorbereitung Exkursion Arbeitsmarkt	1.013,00 €	√			

## Maßnahmenübersicht CeMIS | SoSe 2016

Projekt-Nr.	Titel	Kosten im SoSe 16	Evaluation liegt vor	Evaluation liegt nicht vor	Maßnahme nicht durchgeführt	Maßnahme z.T. durchgeführt
8611615011	Workshop mit Dokumentarfilmer	3.060,00 €	✓			
8611615048	Anschaffung Dokumentarfilme	4.410,00 €	✓			

## Maßnahmen aus Vorgängersemestern Erziehungswissenschaft

Projekt-Nr.	Titel	Kosten im SoSe 16	Evaluation liegt vor	Evaluation liegt nicht vor	Maßnahme nicht durchgeführt	Maßnahme z.T. durchgeführt
8611525025	Gastvorträge für das Institutskolloquium	900,00 €	✓			
8611525026	Exkursionen im Rahmen des Studienprojekts	1.125,00 €	✓			
8611525027	Ergänzende Theorie- und Methodenworkshops	600,00 €	✓			

## Maßnahmenübersicht Ethnologie | SoSe 2016

Projekt-Nr.	Titel	Kosten im SoSe 16	Evaluation liegt vor	Evaluation liegt nicht vor	Maßnahme nicht durchgeführt	Maßnahme z.T. durchgeführt
8611615012	LA ethnographischer Film	700,00 €	✓			
8611615013	LA Museumsarbeit	1.860,00 €	✓			
8611615014	2 Gastvorträge EZ	300,00 €	✓			
8611615061	Elektronische Textsammlung	1.570,00 €	✓			
8611615002	Tutorium für B.Eth.321	1.705,00 €	✓			
8611615015	Lehrauftrag Dr. Gundula Fischer	1.240,00 €	✓			
8611615016	GV Institutskolloquium	3.000,00 €	✓			
8611615049	Fachbücher	2.000,00 €	✓			
8611615047	Bibliotheksoffnung	2.192,00 €	✓			

## Maßnahmenübersicht Fakultät Gesamt | SoSe 2016

Diversitätsforschung						
Projekt-Nr.	Titel	Kosten im SoSe 16	Evaluation liegt vor	Evaluation liegt nicht vor	Maßnahme nicht durchgeführt	Maßnahme z.T. durchgeführt
8611615018	Seminar: "Inklusion, Exklusion, Organisation"	1.159,00 €	√			
Fakultätsweite Anträge						
8611615062	Wendo für Fortgeschrittene 2	1.800,00 €			√	
8611615017	GV Frau. Karriere. Wissenschaft.	900,00 €	√			
8611615063	Kinderbetreuung für Vorträge	180,00 €			√	
Methodenzentrum						
8611615065	Aufsicht Quanti-Cip-Pool (Oec 1.124)	7.854,00 €		√		
8611615064	Betreuung Methodenlabor Quali	7.853,00 €	√			
8611615003	Tutorien Statistik	10.040,00 €	√			
Studiendekanat						
8611615066	Tutorenschulung	1.850,00 €	√			
8611615067	Infomappen O-Phase	3.590,00 €		√ <sup>6</sup>		
8611615068	Supportkosten IPS 2	7.309,00 €	√			
8611615069	SHK's Studiendekanat	12.405,00 €	√			
8611615070	SHK Fachpartnerschaften	1.570,00 €	√			
8611615019	Workshops Schlüsselkompetenzen	4.750,00 €	√			
8611615071	SHK Büro für Praktikum/Beruf	2.254,00 €	√			
8611615072	0,5 TV-L 13 Praktikum/Beruf	16.010,00 €	√			
Studierende						
8611615050	Lehrbücher GeFo	1.000,00 €	√			
8611615020	VR Kapitalismus & Geschlecht	1.950,00 €	√			
8611615021	VR Frauen*-Empowerment-Prog.	1.600,00 €	√			
8611615073	Druckguthaben für Studierende	40.000,00 €	√			
8611615022	VR Ressentiment & Diskurs	2.400,00 €		√		
8611615023	VR "Universität im Spiegel	2.400,00 €		√		
8611615024	Workshop zu PC Sicherheit	1.800,00 €	√			
8611615025	Vortrag Intergeschlechtlichkeit	550,00 €	√			
8611615026	VR "Fragmente krit. Ges.theorie	2.750,00 €	√			
8611615027	VR Gesellschaft&Nachhaltigkeit	3.065,00 €	√			

<sup>6</sup> Maßnahmen werden zum Ende der Laufzeit evaluiert

## Maßnahmen aus Vorgängersemestern

Fakultätsweite Anträge						
Projekt-Nr.	Titel	Kosten im SoSe 16	Evaluation liegt vor	Evaluation liegt nicht vor	Maßnahme nicht durchgeführt	Maßnahme z.T. durchgeführt
8611425065	Wen Do für Anfängerinnen	1.750,00 €		√		
8611425066	Wen Do für Fortgeschrittene I	1.750,00 €		√		
8611525039	Verlängerung der Öffnungszeiten BBWiSo	5.459,00 €	√			
Studiendekanat						
8611515008	WHK Praktikum & Berufseinstieg	9.423,00 €	√			
8611515056	Schreibberatung	44.250,00 €	√			
8611525071	Fachspezifischer Deutschkurs	9.964,00 €	√			
8611525076	Referentinnen Alumni-Reihe	2.100,00 €	√			
Studierende						
8611525083	Vortrag über Sprache und Identität	550,00 €	√			
8611525092	Workshop mit Laura Thurmann	230,00 €	√			
8611525094	Krafttraining in Theorie und Praxis	3.100,00 €	√			
8611525095	FMS, Bewegungsqualität	1.600,00 €	√			

## Maßnahmenübersicht Geschlechterforschung | SoSe 2016

Projekt-Nr.	Titel	Kosten im SoSe 16	Evaluation liegt vor	Evaluation liegt nicht vor	Maßnahme nicht durchgeführt	Maßnahme z.T. durchgeführt
8611615001	WiMi Lehre	15.000,00 €	√			

## Maßnahmenübersicht Politikwissenschaft | SoSe 2016

Projekt-Nr.	Titel	Kosten im WiSe 15/16	Evaluation liegt vor	Evaluation liegt nicht vor	Maßnahme nicht durchgeführt	Maßnahme z.T. durchgeführt
8611615028	Gastvorträge B.Pol.11	1.800,00 €	√			
8611615029	Vortragsreihe Mentoringteam	1.800,00 €	√			
8611615030	Lehrauftrag Nationalsozialismus	700,00 €	√			
8611615004	Tutorien für das Modul B.Pol.2	10.969,00 €	√			
8611615005	TutorInnen Modul Model United	2.930,00 €	√			
8611615074	GöMUN Konferenz	1.700,00 €	√			
8611615075	Ringvorlesung: Pol. Denken	7.370,00 €	√			
8611615076	Exkursion nach Brüssel	1.500,00 €	√			
8611615031	Lehraufträge, Frauen i.d. Lehre	6.600,00 €	√			

8611615051	Anschaffung Lehrbuchsammlung	3.000,00 €	√			
8611615032	Gastvorträge Lobbyismus	900,00 €	√			
8611615033	Gastvorträge Rechtsextremismus	600,00 €	√			
8611615034	Gastvorträge Lehrveranstaltungen	3.000,00 €	√			
8611615035	LA Europäisches Mehrebenensyst.	950,00 €	√			

### Maßnahmen aus Vorgängersemestern

Projekt-Nr.	Titel	Kosten im SoSe 16	Evaluation liegt vor	Evaluation liegt nicht vor	Maßnahme nicht durchgeführt	Maßnahme z.T. durchgeführt
8611425022	Anteilige Finanzierung WiMi	17.124,00 €	√			

### Maßnahmenübersicht Soziologie | SoSe 2016

Projekt-Nr.	Titel	Kosten im SoSe 16	Evaluation liegt vor	Evaluation liegt nicht vor	Maßnahme nicht durchgeführt	Maßnahme z.T. durchgeführt
8611615007	1 Tutorium zur Lehrforschung	1.705,00 €	√			
8611615008	1 WHK und 3 Tutorien	12.197,00 €	√			
8611615052	Lehrbücher	350,00 €	√			

### Maßnahmen aus Vorgängersemestern

8611425024	1 volle wissenschaftl. Mitarbeiterstelle (TV-L 13)	30.000,00 €	√			
------------	--	-------------	---	--	--	--

### Maßnahmenübersicht Sportwissenschaften | SoSe 2016

Projekt-Nr.	Titel	Kosten im SoSe 16	Evaluation liegt vor	Evaluation liegt nicht vor	Maßnahme nicht durchgeführt	Maßnahme z.T. durchgeführt
8611615009	Fakultative Stützkurse	4.019,00 €	√			
8611615045	Lehraufträge	7.000,00 €	√			
8611615046	Gastvorträge Sportwissenschaften	1.200,00 €	√			
8611615010	SHKs Tutorien Theoriemodule	5.114,00 €	√			
8611615078	Exkursionen Wasser- und	10.150,00 €	√			
8611615053	Lehrmaterial Leichtathletik	1.200,00 €	√			
8611615054	Lehrmaterial Handball	107,00 €	√			
8611615055	Anschaffung elastisches Tape	550,00 €				
8611615056	Lehrmaterial Badminton/Tennis	235,00 €	√			
8611615057	Anschaffung von Massageliegen	1.080,00 €	√			
8611615058	Markierungshemden für die	200,00 €	√			
8611615059	Akkubetriebene Aktivbox mit	3.600,00 €	√			
8611615060	Mobiles Projektionssystem	2.300,00 €	√			

### **3.2.4 Veröffentlichung der Ergebnisse**

Der Evaluationsbericht wird jedes Semester auf der Homepage der Sozialwissenschaftlichen Fakultät veröffentlicht:

<http://www.uni-goettingen.de/de/%C3%9Cbersicht-der-evaluationsergebnisse-/150936.html>

Die Einzelergebnisse liegen den durchführenden Einrichtungen vor und sind im Dekanat einsehbar. Sofern Sie Fragen bezüglich der Einzelergebnisse haben, wenden Sie sich bitte an Patricia Dannhauer: [dekanat.dannhauer@sowi.uni-goettingen.de](mailto:dekanat.dannhauer@sowi.uni-goettingen.de) | Tel.: 0551/ 39-7971.

#### 4. Graphische Darstellung der Ergebnisse

Gesamtevaluation der Lehrveranstaltungen/Lehraufträge (N=445)

Stand: 23.03.2017

